

Protokoll

zur Hauptversammlung, zur Neuwahl des Vorstandes und der anschließenden konstituierenden Sitzung

Tag
Dienstag, 1. Oktober 2019

Uhrzeit
18.30 Uhr bis 20.10 Uhr

Ort
Bernoulligymnasium Festsaal

Verteiler:

- Direktor Mag. Franz Anreiter
- Lehrervertreter Mag. Andreas Gindl
- Veröffentlichung auf der Homepage der Schule
- Teilnehmer (Eltern/Mitglieder)

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
1 Begrüßung durch Obfrau Mag. Krestan-Schön	3
2 Begrüßung und Bericht von Direktor Mag. Franz Anreiter	3
2.1 Die Schule plant eine dritte Projektklasse	3
2.2 Bericht über das Projekt zum Thema „Wahlen“	3
2.3 Bericht über den Besuch der Partnerschulen des „Erasmus+“ Programms.....	3
2.4 Wahl der SchülervereinerInnen	3
2.5 Berufsorientierung am Bernoulligymnasium.....	3
2.6 Fragen an Herrn Direktor Anreiter.....	4
2.6.1 Frage zum Projekt „Digitale Klasse“, wie sieht diese aus?	4
2.6.2 Dürfen OberstufenschülerInnen (z.B. in Freistunden) in der Klasse bleiben?.....	4
2.6.3 Warum sind Wasserkocher in den Oberstufenklassen nicht mehr erlaubt?	4
2.6.4 Warum gab es in der letzten Woche vor den Sommerferien kein Schulbuffet?	4
2.6.5 Warum hat eine Klasse einen Kühlschrank im Klassenzimmer?	4
2.6.6 Gibt es Neuigkeiten zum Thema „Neue Oberstufe?“.....	4
2.6.7 Wann kommt der Ethikunterricht?.....	5
2.7 Herr Direktor Anreiter und Herr Mag. Gindl verabschieden sich.....	5
3 Bericht der Kassierin Marion Thiel	5
3.1 Kassenbericht.....	5
3.2 Fragen an die Kassierin Marion Thiel.....	5

Elternverein Bernoulligymnasium Wien 22

Bernoullistraße 3, 1220 Wien, Österreich
E-Mail: elternverein@bernoulligymnasium.at
ZVR 399 892 348

3.2.1	Wer verwaltet das Konto für den Schulball?.....	5
4	Bericht der Kassenprüferinnen.....	6
5	Entlastung der Kassierin durch die Rechnungsprüferinnen	6
6	Entlastung des Vorstandes	6
7	Bestellung des Wahlkomitees	6
8	Neuwahl des Vorstandes	6
9	Obfrau Mag. Petra Krestan-Schön übernimmt den Vorsitz.....	7
10	Kassierin Susanne Scheiblauber bringt Anträge zur Abstimmung.....	8
10.1	Antrag 1: Die Elternvereins-Beiträge sollen heuer gleichbleiben (18 Euro)	8
10.2	Antrag 2 – Umlaufantrag: über Förderansuchen in der Höhe von bis zu 250 Euro darf der Vorstand intern ohne separate Abstimmung durch die Mitgliederversammlung entscheiden.....	8
10.3	Antrag 3: Die Bibliothek wird beim Ankauf englischer Bücher unterstützt.....	8
10.4	Antrag 4: Der Elternverein finanziert einen Adventkranz für die Schule um ca. 200 Euro..	8
10.5	Antrag 5: Der Elternverein finanziert 2 zusätzliche Schilehrer für den Schulschikurs der 2. Klassen, die Kosten belaufen sich auf ca. 700 Euro	8
	Erste konstituierende Elternausschusssitzung	9
1	Allfälliges.....	9
1.1	Mithilfe beim Buffet im Rahmen des „Tag der Wiener Schulen“	9
1.1.1	Neues Vereinskonto wird eröffnet.....	9
1.2	Informationen zum Schulball.....	9
1.3	Fragen an Obfrau-Stellvertreter Herrn Georg Dunay zum Thema „Schulball“	9
1.3.1	Wer macht das Catering für den Schulball?	9
1.3.2	Wie kann geholfen werden, um die Vorbereitungen zu beschleunigen?	9
1.3.3	Was wird gebraucht?	10
1.3.4	Ist der Schulball nur für SchülerInnen der 7. und 8. Klassen?.....	10
1.4	Diskussion zum Thema „Schulball“	10
1.5	Anträge zum Thema „Schulball“.....	11
1.5.1	Antrag 1: Der Elternverein tritt als Veranstalter des Schulball auf.	11
1.5.2	Antrag 2: Das Ballkomitee soll aus freiwillig mitarbeitenden Eltern, Schülern und Lehrern bestehen.....	11
1.6	Obfrau Mag. Petra Krestan-Schön fragt, ob es noch Fragen gibt, oder Themen, die angesprochen werden sollten.....	11
2	Obfrau Mag. Petra Krestan-Schön beendet die Sitzung.....	11

Elternverein Bernoulligymnasium Wien 22

Bernoullistraße 3, 1220 Wien, Österreich
E-Mail: elternverein@bernoulligymnasium.at
ZVR 399 892 348

1 Begrüßung durch Obfrau Mag. Krestan-Schön

Die Obfrau begrüßt alle anwesenden Eltern und Klassenelternvertreter, ebenso Herrn Direktor Mag. Franz Anreiter und Lehrervertreter Mag. Andreas Gindl. Sie eröffnet die Hauptversammlung und gibt eine kurze Übersicht über die Tagesordnung. Die Obfrau fragt nach Einwänden bzgl. dem Protokoll der letzten Sitzung am 16.09.2019. Keine Einwände werden vorgebracht, das Protokoll gilt somit als angenommen.

2 Begrüßung und Bericht von Direktor Mag. Franz Anreiter

Herr Direktor Anreiter begrüßt die anwesenden Eltern sowie den Vorstand. Er bedankt sich für die Einladung, an der Hauptversammlung teilzunehmen und entschuldigt sich für seine etwas langatmige Präsentation bei der letzten Elternvereinsitzung.

2.1 Die Schule plant eine dritte Projektklasse

Momentan gibt es die Möglichkeit, am Bernoulligymnasium die 1. Klasse in einer „Regelklasse“, einer „Sportklasse“ oder einer „Sprachklasse“ zu beginnen. Zusätzlich wird an einem neuen Konzept gearbeitet, der „Digitalen Klasse“ mit dem Themenschwerpunkt Digitalisierung.

2.2 Bericht über das Projekt zum Thema „Wahlen“

In der Woche vor der Nationalratswahl gab es an der Schule ein Projekt mit 12 verschiedenen Stationen, die den Schülern verschiedene Aspekte zu den Themen Wahlen und Demokratie näherbrachten. Das Projekt wurde von Prof. Heinisch organisiert, und sollte dazu beitragen, bei den SchülerInnen politisches Bewusstsein zu schaffen.

2.3 Bericht über den Besuch der Partnerschulen des „Erasmus+“ Programms

Viele unserer SchülerInnen der Oberstufe wirkten mit Begeisterung mit. Mit den internationalen Gästen fand viel Austausch über Herausforderungen, wie auch Freuden im Schulalltag statt. Wir bedanken uns bei Herrn Prof. Markus Kraushofer für sein Engagement.

2.4 Wahl der SchülervereinerInnen

Diesen Montag fand an der Schule ein Assessment der KandidatInnen statt, in dem unter anderem eine „SGA“ Sitzung nachgespielt wurde. Heute fand die Wahl der SchülervereinerInnen statt. (Herr Direktor Anreiter gibt das Wahlergebnis nicht bekannt)

2.5 Berufsorientierung am Bernoulligymnasium

Dieses Event wurde von Frau Prof. Siegl-Hadjioannou organisiert, börsennotierte Unternehmen (z.B. STRABAG) stellten sich vor und gaben spannende Einblicke in die Arbeitswelt.

Herr Direktor Anreiter bedankt sich abschließend für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Elternverein.

2.6 Fragen an Herrn Direktor Anreiter

2.6.1 Frage zum Projekt „Digitale Klasse“, wie sieht diese aus?

Mehr Details werden im SGA bekannt gegeben. Bis zu 30% des Unterrichts werden über digitale Medien stattfinden, die Schüler werden eine Grundausstattung im Wert von ca. 400 Euro brauchen. Sie sollen lernen, nicht nur Apps zu nutzen, sondern auch Apps zu erstellen. Auch die Datensicherheit wird ein wichtiges Thema sein. Das Programm soll zugleich einen kritischen Blick auf die Digitalisierung werfen. Die „Digitalen Klassen“ erstrecken sich über 2 Schuljahre. (1. und 2. Klasse).

2.6.2 Dürfen OberstufenschülerInnen (z.B. in Freistunden) in der Klasse bleiben?

Die siebten und achten Klassen dürfen dies grundsätzlich, solange es keine Vorfälle gibt. Diese Regelung gilt bis auf Widerruf. Bei Problemen dürfen sich die SchülerInnen an Herrn Langer wenden.

2.6.3 Warum sind Wasserkocher in den Oberstufenklassen nicht mehr erlaubt?

Die Schule hat eine neue Sicherheitsbeauftragte, vom Gesetz her dürfen Wasserkocher nur in Teeküchen oder ähnlichen Räumen in Verwendung sein. Es besteht Verbrühungsgefahr, insbesondere wenn jüngere Klassen die Klassenräume verwenden. Herr Direktor Anreiter bittet um Verständnis. Vorschlag: Könnte man einen Raum finden bzw. designieren, wo ein Wasserkocher verwendet werden darf? Herr Direktor Anreiter verspricht, sein Möglichstes zu tun, um dies zu realisieren und meint anschließend: „Service is our success“.

2.6.4 Warum gab es in der letzten Woche vor den Sommerferien kein Schulbuffet?

Der Buffetbetreiber gab an, dies sei „auf Geheiß der Schule“ geschehen. Direktor Anreiter bedankt sich für die Frage, und die Möglichkeit, dies aufklären zu dürfen. Der Buffetbetreiber hatte bei der Direktion angefragt, ob es für die Schule tragbar wäre, das Buffet für eine Woche zu schließen, da so viele Schüler nicht anwesend waren. Herr Direktor Anreiter beteuert, kein Interesse daran zu haben, dass das Schulbuffet geschlossen bleibt, da die Schule am Umsatz beteiligt ist.

2.6.5 Warum hat eine Klasse einen Kühlschrank im Klassenzimmer?

Auch dies ist nicht erlaubt, der Kühlschrank wird entfernt werden müssen.

2.6.6 Gibt es Neuigkeiten zum Thema „Neue Oberstufe?“

Diese hätte ursprünglich im heurigen Schuljahr eingeführt werden sollen, danach hat das Ministerium angeboten, die Einführung um 2 Jahre zu verschieben. Von 95 AHS in Wien nahmen alle außer 2 Schulen dieses Angebot an. Es gab vor kurzem eine neue, offizielle Evaluierung der momentan geplanten Version, das Ergebnis ist noch ausständig. Zwischen Jänner und März 2020 werden angeblich neue gesetzliche Grundlagen zu einer neuen, abgeänderten Version beschlossen. Höchstwahrscheinlich gibt es durch die soeben stattgefundenen Neuwahlen und die erst erfolgende Regierungsbildung auch dann noch keine klaren Rahmenbedingungen. Es ist unwahrscheinlich, dass das ursprünglich geplante Modell kommt. Am Bernoulligymnasium haben 100% der Lehrer haben dagegen gestimmt, im SGA war das Abstimmungsresultat einstimmig 9:0 dagegen.

2.6.7 Wann kommt der Ethikunterricht?

Geplant ist er für alle Jahrgänge ab den 5. Klassen ab dem Schuljahr 2020/21. Das Bernoulligymnasium verfügt über 2 ausgebildete Lehrkräfte, eine weitere Lehrkraft ist in Ausbildung. Der Ethikunterricht wird auch derzeit schon als Wahlpflichtfach angeboten. In weiterer Folge soll er alternativ zum Religionsunterricht angeboten werden. Durch die Möglichkeit, Kinder vom Religionsunterricht abzumelden bleibt momentan die Zahl der Schüler in einem Jahrgang, die den Religionsunterricht besuchen, oft unter 10.

2.7 Herr Direktor Anreiter und Herr Mag. Gindl verabschieden sich

Beide bedanken sich bei den Eltern für ihr Engagement, und ermutigen dazu, auch andere Eltern zur Mitarbeit einzuladen.

3 Bericht der Kassierin Marion Thiel

3.1 Kassenbericht

Frau Thiel berichtet über die Einnahmen und Ausgaben des letzten Vereinsjahres.

Der Kontostand per 30.09.2019 beträgt € 820,61.

Die Einnahmen des Vereins wurden durch Mitgliedsbeiträge und Spenden von Mitgliedern sowie durch das Buffet am Tag der Wiener Schulen erzielt.

Frau Thiel berichtet, dass insgesamt weniger Einnahmen durch die Mitgliedsbeiträge in diesem Vereinsjahr als im Vorjahr erzielt wurden, obwohl der Beitrag um € 2,00 angehoben wurde.

Die Ausgaben wurden im Vergleich zum Vorjahr verringert. Es mussten weniger Zuschüsse & Fördergelder gezahlt werden (zum Beispiel für Laptops). Hier scheint es so, dass sich die Eltern der 5. Klasse SchülerInnen auf den Laptop-Kauf eingestellt haben und die Lehrkräfte gut vorbereitet sind und genaue Angaben dazu machen.

Es wurden Gelder für:

- 1.) Zuschüsse zu Sprachreisen, Sommersportwoche, Skisportwoche und für die zusätzliche Schilehrer (Schisportwoche 2. Klassen) gezahlt
- 2.) Unterstützung für das Projekt „Kraftraum“ (Raum von Herta Firnberg zur Verfügung gestellt)
- 3.) Kostenübernahme für Projektorenlampen, Abo´s Antolin Deutsch und Geo, Z-Circle, Cambridge-Prüfungsgebühren, Fotobox, Tischfussballtisch, Bücher Bibliothek, Adventkranz
- 4.) Zahlungen von Mitgliedsbeitrag Dachverband, Versicherungen sowie Bankgebühren gezahlt!

Die Bankgebühren sind im Vereinsjahr angestiegen und deshalb wird im neuen Vereinsjahr das Konto gewechselt.

Frau Thiel teilt mit, dass am Vortag die KassaprüferInnen die Kassa geprüft haben und befunden haben, dass die Gelder ordnungsgemäß und dem Vereinszweck gemäß verwaltet wurden.

3.2 Fragen an die Kassierin Marion Thiel

3.2.1 Wer verwaltet das Konto für den Schulball?

Die Lehrkräfte, die bis jetzt für den Schulball zuständig waren.

Elternverein Bernoulligymnasium Wien 22

Bernoullistraße 3, 1220 Wien, Österreich
E-Mail: elternverein@bernoulligymnasium.at
ZVR 399 892 348

4 Bericht der Kassenprüferinnen

Die Bücher des Elternvereines wurden geprüft, alles ist in bester Ordnung.

5 Entlastung der Kassierin durch die Rechnungsprüferinnen

Die Kassierin und ihre Stellvertreterin werden von den Rechnungsprüferinnen entlastet.

6 Entlastung des Vorstandes

Obfrau Mag. Petra Krestan-Schön stellt den Antrag zur Entlastung des Vorstandes, er wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:	44	dafür
	0	dagegen
	0	enthalten

7 Bestellung des Wahlkomitees

Gabriel Körner übernimmt den Vorsitz. Er bedankt sich beim Vorstand und lobt dessen Arbeit. Da der Elternverein SchülerInnen unterstützt, ermutigt Herr Körner die KEV, ihre Klasseneltern daran zu erinnern, Mitglied zu werden (also den Elternvereins-Beitrag zu bezahlen). Er merkt an, dass eine Familie, die keine Förderungen braucht, auch genug Einkommen hat, um den geringen EV-Beitrag von 18 Euro pro Jahr zu bezahlen.

Gabriel Körner bittet um die freiwillige Meldung von WahlbeisitzerInnen. Herr Gabriel Körner, Frau Regina Löschnigg und Herr Reinhard Gruber und werden als Wahlkomitee bestellt.

Herr Körner liest den Wahlvorschlag durch, und bittet die Genannten, sich vorzustellen. (Name, Beruf, wie viele Kinder an der Schule)

Herr Körner betont die getrennte Wahl der RechnungsprüferInnen, die vom Vorstand unabhängig sind.

Herr Körner fragt, ob außer den Genannten noch jemand der anwesenden Eltern eine Funktion im Vorstand anstrebt. Niemand meldet sich. Herr Körner ermutigt die anwesenden Eltern zur Mitarbeit im Elternverein.

Herr Körner erklärt, dass nur ein Wahlvorschlag sowohl für den Vorstand des Elternvereins als auch für die Elternvertreter beim Schulgemeinschaftsausschuss vorliegt.

8 Neuwahl des Vorstandes

Gabriel Körner liest die Namen der KandidatInnen des Wahlvorschlags für den Vorstand vor und führt die Abstimmung durch:

Abstimmung:	44	dafür
	0	dagegen
	0	enthalten

Herr Körner liest die Namen der Kandidatinnen des Wahlvorschlags für die Rechnungsprüferinnen vor und führt die Abstimmung durch:

Elternverein Bernoulligymnasium Wien 22

Bernoullistraße 3, 1220 Wien, Österreich
E-Mail: elternverein@bernoulligymnasium.at
ZVR 399 892 348

Abstimmung:	44	dafür
	0	dagegen
	0	enthalten

Herr Körner liest die Namen der Kandidatinnen des Wahlvorschlags für die SGA-Mitglieder vor (außer den Namen der Obfrau, diese ist automatisch im SGA Ausschuss) und führt die Abstimmung durch:

Abstimmung:	44	dafür
	0	dagegen
	0	enthalten

Für das Vereinsjahr 2019/2020 wurden folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt:

Elternverein	Name	KEV der Klasse
Obfrau	Mag. Petra KRESTAN-SCHÖN	5D
Stellvertretender Obmann	Georg DUNAY	7B
Kassierin	Mag. Susanne SCHEIBLAUER	4F
Stellvertretende Kassierin	Elisabeth WILD	1D
Schriftführer	Stephen WILDMAN	4D
Stellvertretende Schriftführerin	Claudia RAMEDER	5A
Rechnungsprüferin	Beatrix KAISER	8A
Rechnungsprüferin	Marion THIEL	

Schulgemeinschaftsausschuss	Name	KEV der Klasse
1. SGA-Teilnehmer (Obfrau)	Mag. Petra KRESTAN-SCHÖN	5D
2. SGA-Teilnehmer (Kassierin)	Mag. Susanne SCHEIBLAUER	4F
3. SGA-Teilnehmer (Stellv. Obmann)	Georg DUNAY	7B
1. SGA-Teilnehmer-Stellvertreter	Stephen WILDMAN	4D
2. SGA-Teilnehmer-Stellvertreter	Elisabeth WILD	1D
3. SGA-Teilnehmer-Stellvertreter	Claudia RAMEDER	5A

Wahlbeginn: 19:20 Uhr

Wahlende: 19:30 Uhr

9 Obfrau Mag. Petra Krestan-Schön übernimmt den Vorsitz

Die wiedergewählte Obfrau Mag. Petra Krestan-Schön bedankt sich beim Wahlkomitee und bei den Eltern für das erteilte Vertrauen.

Elternverein Bernoulligymnasium Wien 22

Bernoullistraße 3, 1220 Wien, Österreich
E-Mail: elternverein@bernoulligymnasium.at
ZVR 399 892 348

Die Obfrau bedankt sich im Namen des Elternvereins bei Marion Thiel und bei Silvia Lang für ihre langjährige Mitarbeit im Vorstand und überreicht ihnen Blumen.
Die Obfrau erklärt, dass es vor Beendigung der Hauptversammlung noch Beschlüsse zu tätigen gibt, und Anträge zur Abstimmung gebracht werden.

10 Kassierin Susanne Scheiblauber bringt Anträge zur Abstimmung

10.1 Antrag 1: Die Elternvereins-Beiträge sollen heuer gleichbleiben (18 Euro)

- Dieser Antrag wird einstimmig angenommen

10.2 Antrag 2 – Umlaufantrag: über Förderansuchen in der Höhe von bis zu 250 Euro darf der Vorstand intern ohne separate Abstimmung durch die Mitgliederversammlung entscheiden

- Dieser Antrag wird einstimmig angenommen

10.3 Antrag 3: Die Bibliothek wird beim Ankauf englischer Bücher unterstützt

Geplant ist der Kauf eines Buches in Klassenstärke (30 Stück), ca. 240€

- Dieser Antrag wird einstimmig angenommen

10.4 Antrag 4: Der Elternverein finanziert einen Adventkranz für die Schule um ca. 200 Euro

- Dieser Antrag wird angenommen, niemand ist dagegen, es gibt 2 Enthaltungen

10.5 Antrag 5: Der Elternverein finanziert 2 zusätzliche Schilehrer für den Schulschikurs der 2. Klassen, die Kosten belaufen sich auf ca. 700 Euro

- Dieser Antrag wird angenommen, niemand ist dagegen, es gibt 1 Enthaltung

Obfrau Mag. Petra Krestan-Schön schließt die Hauptversammlung und eröffnet die erste konstituierende Elternausschusssitzung. Die Obfrau weist darauf hin, dass unter den anwesenden Eltern ab sofort nur mehr die beiden KlassenvertreterInnen stimmberechtigt sind.

Mag. Petra Krestan-Schön
Obfrau

Stephen Wildman
Schriftführer

Elternverein Bernoulligymnasium Wien 22

Bernoullistraße 3, 1220 Wien, Österreich
E-Mail: elternverein@bernoulligymnasium.at
ZVR 399 892 348

Erste konstituierende Elternausschusssitzung

Obfrau Mag. Petra Krestan-Schön begrüßt nochmals alle Anwesenden. Mangels weiterer Tagesordnungspunkte wird zum Punkt „Allfälliges“ übergegangen.

1 Allfälliges

Die Obfrau fragt die anwesenden Eltern ob es von ihnen noch Anträge gibt, die zur Abstimmung gebracht werden sollen. Nachdem keine Anträge eingebracht werden, übergibt die Obfrau das Wort an Kassierin Susanne Scheiblauer.

1.1 Mithilfe beim Buffet im Rahmen des „Tag der Wiener Schulen“

Frau Scheiblauer bittet um Mithilfe beim vom EV organisierten Buffet im Rahmen des „Tag der Wiener Schulen“ am 9.10.2019. HelferInnen werden von ca. 7:45 – bis 14 Uhr benötigt. Frau Scheiblauer bittet Freiwillige, ihre Namen auf eine bereitgestellte Liste einzutragen, mit Angabe des verfügbaren Zeitrahmens. Sie bittet, den eigenen Namen auf mitgebrachtes Geschirr anzubringen. Frau Scheiblauer bittet die KEV, wenn möglich den per Email versandten Elternbrief bezgl. Buffet auszudrucken und ihrem Kind in die Klasse mitzugeben. Sie bittet die Eltern nicht zu vergessen, den Kindern Kleingeld für Buffetspenden mitgeben und sie zu ermutigen, sich untereinander auszutauschen, und eventuell den Elternbrief zum Buffet in der Klasse aufzuhängen.

1.1.1 Neues Vereinskonto wird eröffnet

Kassierin Susanne Scheiblauer erinnert an den von Marion Thiel in ihrem Bericht erwähnten, bevorstehenden Kontowechsel. Die neue Kontoinfo wird an die Eltern per „Elternbrief“ übermittelt werden. Susanne Scheiblauer bittet, die Mitgliedsbeiträge erst dann einzuzahlen.

1.2 Informationen zum Schulball

Obfrau- Stellvertreter Georg Dunay ergreift das Wort zum Thema „Schulball“. Er ist Ansprechpartner, der EV übernimmt die Verantwortung. Als Austragungsort wird das „Haus der Begegnung“ Kagran ins Auge gefasst. Den Ball dort abzuhalten hat viele Vorteile, der Raum ist kostengünstig zu haben. Als Termin wird der 4.4. (Erster Tag der Osterferien) anvisiert. Herr Dunay wird diese Woche mit den neugewählten SchulsprecherInnen und den LehrervertreterInnen Rücksprache halten, auch wird eine Begehung der Location stattfinden.

1.3 Fragen an Obfrau-Stellvertreter Herrn Georg Dunay zum Thema „Schulball“

1.3.1 Wer macht das Catering für den Schulball?

Das Catering wird von einer Firma unabhängig durchgeführt werden, der Elternverein wird finanziell nicht involviert sein. Eine Firma wird gesucht, die über Erfahrung mit der Betreuung von Schulbällen verfügt.

1.3.2 Wie kann geholfen werden, um die Vorbereitungen zu beschleunigen?

Die Schüler waren noch nicht bereit, da die SchulsprecherInnen erst heute gewählt wurden. Auch mit Lehrern und dem Direktor wird gesprochen, diese müssen in die Entscheidungen mit eingebunden werden. Die Lehrer verwalten z.B. das Ballkonto.

Elternverein Bernoulligymnasium Wien 22

Bernoullistraße 3, 1220 Wien, Österreich
E-Mail: elternverein@bernoulligymnasium.at
ZVR 399 892 348

Marion Thiel bietet ihre Unterstützung für die Organisation des Schulballs an. Sie nennt den anwesenden Eltern verschiedene Möglichkeiten, zu helfen: So müssen z.B. Karten in der Schule verkauft werden. Ein Team aus Lehrern, Schülern und EV-Vertretern wird gebildet werden. Frau Thiel erklärt die Wichtigkeit der finanziellen bzw. Kontotrennung (also dass die finanzielle Abwicklung des Schulballs nicht über das Konto des Elternvereins läuft). Die Lehrer am früheren Schulball-Komitee sind bereit zur Mitarbeit, wollten aber zur Durchführung des Balls nicht einen eigenen Verein gründen. Frau Thiel erinnert daran, dass der Ball nicht an der Schule stattfinden kann, aber nicht „abgesagt“ wird.

1.3.3 Was wird gebraucht?

Tombolaspenden, das Einsammeln der Spenden, Lose für die Tombola müssen verkauft werden usw.

1.3.4 Ist der Schulball nur für SchülerInnen der 7. und 8. Klassen?

SchülerInnen ab der 5. Klasse dürfen daran teilnehmen. Er ist jedoch in erster Linie der „Ball der Maturanten“. Der Erfolg des Balls hängt davon ab, ob ihn viele Eltern besuchen.

1.4 Diskussion zum Thema „Schulball“

Gabriel Körner spricht an, dass für die Zukunft die Gründung eines eigenen „Schulball-Vereines“ durch Eltern des EV als Möglichkeit ins Auge gefasst wird. Heuer wird der Veranstalter mit aller Wahrscheinlichkeit der EV sein.

Frage aus dem Kreis der anwesenden Eltern: Warum wird ein eigener Verein gebraucht?
Einwurf aus dem Kreis der anwesenden Eltern: Ein Personenkomitee wäre die einfachste Variante, in jedem Falle ist eine Versicherung für die verantwortlichen Personen wichtig. Die Organisation sollte möglichst jährlich von verschiedenen Personen durchgeführt werden.

Marion Thiel erläutert, dass Gabriel Körner versucht hatte zu vermitteln, dass Bürokratie möglichst vermieden werden sollte. Der EV bezahlt die Versicherung für den / die Haftenden. Die Veranstaltung muss ja offiziell zur Bewilligung eingereicht werden, daher braucht sie auch einen offiziellen Veranstalter.

Silvia Lang wendet ein, dass Optionen natürlich diskutiert werden müssen, aber der Saal sehr bald angemietet werden muss, so lange er noch verfügbar ist, daher möge der EV aktiv werden.

Gabriel Körner betont die Wichtigkeit der Kontinuität im Umgang mit den Geldern, bei einem Personenkomitee als Veranstalter müssten die Beteiligten die Ballkosten privat vorausbezahlen.

Frage aus dem Kreis der anwesenden Eltern: Wer war letztes Jahr für den Schulball verantwortlich? Marion Thiel war letztes Jahr verantwortlich, sie hat allein haftend den Schulball organisiert. Der EV ist als Veranstalter aufgetreten. Von den Lehrern war Mag. Markus Kraushofer zuständig. Frau Thiel erinnert daran, dass Herr Direktor Anreiter die Probleme mit einem „Schulball im Schulgebäude“ bereits erläutert hat. Heuer wird die

Elternverein Bernoulligymnasium Wien 22

Bernoullistraße 3, 1220 Wien, Österreich
E-Mail: elternverein@bernoulligymnasium.at
ZVR 399 892 348

Organisation wieder so ablaufen müssen, wie letztes Jahr. Herr Dunay wird verantwortlich sein, hat aber die volle Unterstützung des EV zur Verfügung.

1.5 Anträge zum Thema „Schulball“

Gabriel Körner hat 2 Anträge zum Thema „Schulball“ schriftlich und fristgerecht eingebracht, diese werden nun vorgelesen und zur Abstimmung gebracht.

1.5.1 Antrag 1: Der Elternverein tritt als Veranstalter des Schulball auf.

Marion Thiel erklärt, beim Kartenverkauf kommt eine Summe von ca. 5000 Euro herein, die dann für die Ausgaben verwendet wird. Frau Thiel hat die letzten 4 Bälle in der Art und Weise geleitet, wie dies heuer geplant ist. Auch die DSVGO wird beachtet und eingehalten.

- Dieser Antrag wird angenommen, niemand ist dagegen, es gibt 1 Enthaltung

1.5.2 Antrag 2: Das Ballkomitee soll aus freiwillig mitarbeitenden Eltern, Schülern und Lehrern bestehen

- Dieser Antrag wird einstimmig angenommen

1.6 Obfrau Mag. Petra Krestan-Schön fragt, ob es noch Fragen gibt, oder Themen, die angesprochen werden sollten

2 Obfrau Mag. Petra Krestan-Schön beendet die Sitzung.

Nachdem es keine weiteren Fragen bzw. Themenanregungen gibt, erklärt die Obfrau die Sitzung um 20:10 Uhr für beendet.

Mag. Petra Krestan-Schön
Obfrau

Stephen Wildman
Schriftführer